DL8ZAW

Claimed Score: 10824

Habe dieses Jahr das erste Mal mit mehr Aufwand teilgenommen. QTH war unser AVSK-Clubgelände auf dem Knüllköpfchen (ca. 600 m asl). Verwendet wurden drei 3el-Beams. Zwei davon fest nach Süd und West und der dritte (theoretisch) drehbar. Alle Antennen über Stackmatch einzeln oder in beliebigen Kombinationen zusammenschaltbar.

Leider war es extrem stürmisch. Schon bei der Ankunft wäre mir die Autotür beim Öffnen durch den Wind fast abgerissen worden. Die festen Antennen konnten nur 5 m bzw. 6 m ausgefahren werden. Die drehbare Antenne befindet sich in 12 m Höhe. Nachdem ich sie nach Osten gestellt hatte, ist der Rotor ausgefallen, also nichts mehr mit drehbar. Dummerweise hatte ich auch Probleme mit der Bedienung des ungewohnten Transceivers, dem Laptop, dem Log-Programm und der Ansteuerung des TRX, so dass ich z.B. CW nur mit der Handtaste geben konnte.

Die Bedingungen waren sehr gut und das Band sehr voll. Im Gegensatz zum Home-QTH hört man auf dem Berg eher zu viel, als zu wenig. In SSB war so gut wie jeder Spot zwischen 28.350 und 28.650 besetzt. Die Signale aus Süd- und Ost-EU extrem laut, aus DX immer noch sehr laut und DL so la-la. Hätte mir fast schlechtere Bedingungen gewünscht.

Mein Ergebnis ist leider, trotz des Aufwands, nicht berauschend. Das liegt aber zu 80 % beim OP selbst und nur zu 20 % an den Problemen mit der Technik. Für's nächste Mal weiß ich aber, was geändert werden muss. Vielleicht kommen dann auch ein paar Punkte mehr zusammen.

vy 73

Frank, DL8ZAW

(2015-01-12)